

Vom guten Umgang miteinander

Fachtag Stiftung gegen Gewalt an Schulen

15. Oktober 2015
Evangelische Akademie Bad Boll



Vom guten Umgang miteinander Fachtag Stiftung gegen Gewalt an Schulen

Das Fachgespräch hat inzwischen Tradition. In diesem Jahr werden namhafte Referentinnen und Referenten in diesem Kreis ihre Erfahrungen und aktuellen Forschungsergebnisse vorstellen.

Gewaltprävention in Schule und in der Jugendarbeit setzt Ursachenforschung darüber voraus, wie Gewalt entsteht. Sie leitet zugleich an, ein Sensorium für potenziell gewaltträchtige Situationen zu entwickeln.

Noch wichtiger ist die Erziehung zum friedlichen, respektvollen Umgang miteinander und das Einüben einer entsprechenden Praxis. Wer darin geübt ist, lässt sich auch in schwierigen Situationen weniger irritieren und kann beim guten Umgang miteinander bleiben.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Gisela Mayer,
Vorstandsvorsitzende Stiftung gegen Gewalt an Schulen

Dirk Bloksma,
Vorstand Stiftung gegen Gewalt an Schulen

Mauricio Salazar,
Studienleiter

Donnerstag, 15. Oktober 2015

- | | |
|--------------|---|
| 09:00 | Ankommen
Kaffee, Tee, Butterbrezeln, Obst |
| 09:15 | Begrüßung
Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll
Gisela Mayer, Stiftung gegen Gewalt an Schulen |
| 09:30 | Grußwort
Prof. Dr. Jörg Hübner, Geschäftsführender Direktor der Evangelischen Akademie Bad Boll |
| 10:00 | Pädagogik braucht Persönlichkeit – Qualitätsmerkmale schulischer Konfliktkultur
Franz Hilt (Referatsleiter des AGJ Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V.) |
| 10:45 | „Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen“ – Sicheres Auftreten in schwierigen Konflikten mit Kindern und Jugendlichen
Rudi Rhode (Sozialwissenschaftler, Kommunikationstrainer, Schauspieler; Wuppertal)
Vortrag und Gespräch |
| 12:00 | Mittagessen |
| 13:00 | Prävention von Schulamokläufen – Leitfäden der Bundesländer
Dr. Felix Diehl (wissenschaftlicher Mitarbeiter des kriminologischen Lehrstuhls der Justus-Liebig-Universität Gießen)
Vortrag und Gespräch |
| 14:00 | Einschätzung von Amokdrohungen
Dr. Carina Agel, Nathalie Preißer (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen des kriminologischen Lehrstuhls der Justus-Liebig-Universität Gießen)
Vortrag und Gespräch |
| 15:00 | Evidenzbasierte Kriminalprävention: Was wirkt und was wirkt nicht?
Prof. Dr. Rita Haverkamp (Universität Tübingen, Stiftungsprofessur für Kriminalprävention und Risikomanagement)
Vortrag und Gespräch |
| 16:00 | Kaffee, Tee, Gebäck, Obst |
| 16:30 | Ende des Fachtags und Abreise |

... Erweitern Sie Ihren Horizont ...

Tagungen – Diskurse – Umfragen –
Kunst – Buchtipps – Publikationen
– Theologische Reflexionen – Links
Porträts – Interviews – Ökotipps –
Links – Dialoge – Akademieküche

DIN A 4, 28 Seiten, 4 x jährlich
Bestellen Sie ein Probeheft oder abonnieren
Sie SYM per E-Mail:

Evangelische Akademie Bad Boll
Reinhard Becker
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Mauricio Salazar
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon 07164-79-217
Telefax 07164-79-5217
susanne.heinzmann@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 16 15

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
2. Oktober 2015. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenlos

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.



Zielgruppe

Verantwortliche aus Politik, Orga-
nisationen, Verbänden, Interes-
sierte aus den Bereichen Erzie-
hung und Prävention. Die Teil-
nahme ist nur auf Einladung
möglich.

Tagungsleitung

Mauricio Salazar
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Gisela Mayer
Vorstandsvorsitzende Stiftung
gegen Gewalt
an Schulen

Dirk Bloksma
Vorstand Stiftung gegen Gewalt
an Schulen

Dr. Carina Agel
Justus-Liebig-Universität Gießen
wissenschaftliche Mitarbeiterin
des kriminologischen Lehrstuhls

Dr. Felix Diehl
Justus-Liebig-Universität Gießen
wissenschaftlicher Mitarbeiter
des kriminologischen Lehrstuhls

Prof. Dr. Rita Haverkamp
Universität Tübingen Stiftungs-
professur für Kriminalprävention
und Risikomanagement

Franz Hilt
Erzdiözese Freiburg e. V.
Referatsleiter des AGJ Fach-
verbandes für Prävention und
Rehabilitation

Nathalie Preißer
Justus-Liebig-Universität Gießen
wissenschaftliche Mitarbeiterin
des kriminologischen Lehrstuhls

Rudi Rhode
Sozialwissenschaftler, Kommu-
nikationstrainer, Schauspieler,
Wuppertal

Bildnachweis

© c_artqu, Fotolia

Kooperationspartner

